


Bona MiniEdge

Gebruiksaanwijzing und Sicherheitshinweise im Original



AMO260000.3 | AMO260003.3 | AMO260001.0

TECHNISCHE DATEN

Bona AB Sweden www.bona.com made in Sweden 			
Machine type Floor sander Bona MiniEdge AMO260000.3	Year-week	Motor power: 1,3 kW	Safety class IP20
Machine No:	Voltage: 230 V 50 Hz	Rated current: 6,0 A	Weight: 9 kg

	EU	USA
Motortyp:	Einphasenmotor	Einphasenmotor
Spannung (+/- 10%):	230 V	115 V
Frequenz:	50/60 Hz	60 Hz
Leistung:	1,6 kW	1-3/4 PS
Nennstrom:	10 A	15 A
Empfohlene Sicherungen:	10 A	20 A
Schutzklasse:	F	F
Sicherheitsklasse:	IP 54	IP 54
Drehzahl der Schleifscheibe:	ca. 3 800 U/min bei normaler Last	4 400 U/min, normale Last
Beleuchtung:	25 W Halogen	25 W Halogen
Gesamtgewicht:	8,5 kg	18,7 lbs
Staubaustrag:	< 2 mg/m³ Luft	< 2 mg/m³ Luft
Schleifscheibendurchmesser:	150 mm	5,9"
Höhe des Schleifarms:	145 mm, 245 mm	5,711", 9,65"
Stundenzähler:	99 999 Stunden	99 999 Stunden

Lärmmessung nach SS-EN ISO 3746:1995 und SS-EN ISO 11202:1995:

	Körnung 80
Schalldruckpegel:	87,3 dB(A)
Schalleffektpegel:	96,1 dB

Schwingungsmessung nach SS-EN ISO 5349-2:2001:

	X	Y	Z
Schwingung RMS (m/s²)	0,6	0,7	0,6
Schwingungen Vektorsumme (m/s²)	1,1		

Gemäß dem verwendeten Standard SS-EN ISO 3746:1995 ist die größte Standardabweichung für Reproduktion mit 3 dB definiert, nach ISO 7574-1. Nach der Schwedischen Arbeitsumgebungsaufsicht liegt die Messunsicherheit bei Schwingungsmessungen schätzungsweise bei 20-40%.

Dabei trägt vor allem die Übertragung der Schwingungen zum Beschleunigungsmessgerät zur Messunsicherheit bei.

Wir beglückwünschen Sie zu Ihrer neuen Bona MiniEdge-Schleifmaschine.

Lesen Sie die Gebrauchsanweisung aufmerksam durch, ehe Sie mit der Maschine zu arbeiten beginnen. Bei Unklarheiten wenden Sie sich an einen Fachhändler Ihres Vertrauens oder direkt an Bona AB.

Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise aufmerksam durchlesen und Mitarbeiter sowie Benutzer informieren, damit niemand durch den Gebrauch der Maschine verletzt wird. Danach die Anleitung bitte sorgfältig aufbewahren!

Der Hersteller haftet nicht für Verletzungen oder Sachschäden, die auf unvorschriftsmäßigen Gebrauch der Maschine zurückzuführen sind!

Die Maschine ist nur für das Schleifen von Holzböden vorgesehen!

Die Maschine darf nur von autorisierten Personen benutzt werden, die in die Funktionen der Maschine eingewiesen wurden.

Spannung: Vor dem Starten der Maschine sicherstellen, dass die auf dem Typenschild der Maschine angegebene Spannung mit der Netzspannung übereinstimmt.

HINWEIS! Unabdingbare Voraussetzung für den Gebrauch der Maschine ist, dass die Gebrauchsanweisung gelesen und verstanden wurde.



GEFAHR bedeutet, dass Ihnen oder anderen Personen schwere oder sogar tödliche Verletzungen drohen, wenn Hinweise an der Maschine oder in der Gebrauchsanweisung, die mit dem Hinweis **GEFAHR** kenntlich gemacht wurden, ignoriert werden. Die Gebrauchsanweisung muss vor Gebrauch der Maschine komplett durchgelesen werden.



WARNUNG bedeutet, dass Ihnen oder anderen Personen Verletzungen drohen, wenn Hinweise an der Maschine oder in der Gebrauchsanweisung, die mit dem Hinweis **WARNUNG** kenntlich gemacht wurden, ignoriert werden. Wenn Hinweise übergangen werden, die mit **WARNUNG** kenntlich gemacht sind, besteht die Gefahr, dass die Maschine oder andere Sachgegenstände beschädigt werden.



Im schlimmsten Fall kann ein Staub-Luft-Gemisch explodieren. Schleifen von Holzböden kann zu Explosionsgefahr in der Umgebung führen. Die Sicherheitsvorschriften sind **unbedingt** einzuhalten.

Feuerzeuge, Kontrolllampen und alle anderen Zündquellen können Explosionen verursachen, wenn sie betätigt werden oder aktiv sind, während in der Umgebung geschliffen wird. Alle Zündquellen müssen gelöscht oder, sofern möglich, komplett aus dem Arbeitsbereich entfernt werden.

In schlecht belüfteten Arbeitsbereichen kann eine explosionsgefährdete Umgebung entstehen, wenn bestimmte entzündliche Materialien, z. B. Lösungsmittel, Verdünner, Alkohol, Treibstoff, bestimmte Poliermittel, Holzstaub und andere brennbare Stoffe in der Luft vorhanden sind. Leicht brennbare Materialien und Dämpfe können durch Bodenschleifmaschinen entzündet werden. Die Entzündlichkeit aller verwendeten Chemikalien muss mithilfe der Herstellerangaben bestimmt werden. Auf ausreichende Belüftung des Arbeitsbereiches achten.

Staubsack ausleeren, wenn er zu einem Drittel gefüllt ist. Nach Abschluss der Schleifarbeiten muss der Staubsack ausgeleert und der Inhalt wegen der Brandgefahr an einem sicheren Ort im Freien aufbewahrt werden. Niemals einen Staubsack mit Schleifstaub unbeaufsichtigt lassen. Niemals den Inhalt in offenes Feuer ausleeren.

Wenn ein Metallteil (z. B. ein Nagel) angeschliffen wird, können Funken entstehen und es kann zu einer Explosion oder einem Brand kommen. Metallteile mit einem Hammer einklopfen, ehe der Boden geschliffen wird. Immer einen **Feuerlöscher (ABC-Feuerlöscher oder Wasser)** parat stellen.

Der Gebrauch einer unvollständigen oder nicht komplett montierten Maschine kann zu Verletzungen oder Beschädigung von Sachgegenständen führen. Niemals diese Maschinen benutzen, wenn sie noch nicht voll gerüstet sind. Sicherstellen, dass alle Befestigungsvorrichtungen sicher befestigt sind. Einstellung entsprechend den Maschinenspezifikationen vornehmen.

HINWEIS! Masseleitung im Netzkabel niemals entfernen oder deaktivieren. Wenn die Masseleitung fehlt oder wenn Sie mutmaßen, dass die Erdung nicht in Ordnung ist, wenden Sie sich an einen Elektriker.

Es besteht Stromschlagrisiko, wenn die Maschine an einem Stromkreis angeschlossen ist, der immer wieder unterbricht oder zu klein dimensioniert ist. Lassen Sie Sicherung, Schalter oder Stromversorgung von einem qualifizierten Elektriker überprüfen.

Die Bedienperson oder andere anwesende Personen können verletzt werden, wenn die Stromversorgung zur Maschine angesteckt ist, während Wartungsarbeiten durchgeführt werden. Netzkabel immer aus der Steckdose ziehen.

Es besteht Verletzungsrisiko, wenn die Schleifmaschine über das Netzkabel fährt und das Netzkabel beschädigt. Sicherstellen, dass das Netzkabel nicht von der Schleifwalze berührt wird. Netzkabel über die Maschine heben und immer vom Netzkabel weg schleifen.

Immer einen FI-Stecker benutzen, der die Stromzufuhr im Falle eines Fehlers im elektrischen System oder Verlängerungskabel sofort unterbricht.

Um ein versehentliches Starten der Maschine zu verhindern, muss das Netzkabel entfernt werden, wenn die Maschine nicht benutzt wird oder gewartet wird.

Bei Gebrauch der Maschine trotz beschädigtem Netzkabel besteht Stromschlaggefahr. Maschine nicht am Netzkabel tragen.

Bewegte Teile der Maschine können schwere Verletzungen und/oder Sachschäden verursachen. Hände, Füße und lose Kleidung von allen bewegten Teilen der Schleifmaschine fernhalten.

Wenn eine Bodenschleifmaschine ohne Schutzabdeckungen benutzt wird, kann es zu Verletzungen oder Sachbeschädigungen kommen.

Die Bedienperson oder andere anwesende Personen können verletzt werden, wenn die Stromversorgung zur Maschine angesteckt ist, während Wartungsarbeiten ausgeführt werden oder ein Werkzeug gewechselt wird.



Schleifstäube (z. B. Bleirot, bestimmte Holzarten und Metalle) sind gesundheitsgefährlich. Aus diesem Grund muss bei Schleifarbeiten eine Atemschutzmaske der Klasse P2 oder besser benutzt werden.

Zum Schutz vor Augenverletzungen und/oder Körpverletzungen muss bei Schleifarbeiten immer Schutzkleidung und/oder Schutzausrüstung getragen werden. Schutzbrille, Gehörschutz und eine Atemschutzmaske der Klasse P2 oder besser sind beim Schleifen obligatorisch.



Speziellen Holzstaubsauger mit einer Leistung von mindestens 245 m³/h verwenden, um den Staub in der Umgebung zu minimieren. Für optimale Resultate empfehlen wir das Bona DCS-System.

Aufgesammelten Holzschleifstaub sicher verwahren, es besteht Explosionsgefahr! Holzschleifstaub niemals unbeaufsichtigt lassen.

Immer einen **Feuerlöscher (ABC-Feuerlöscher oder Wasser)** parat stellen.

Darauf achten, dass die Maschine während des Transports nicht beschädigt wird.

Vorsicht mit Netzkabeln. Sicherstellen, dass das Netzkabel die richtige Länge hat (siehe Zubehörliste). Niemals eine Maschine am Netzkabel tragen. Netzkabel niemals durch ruckartiges Ziehen aus der Maschine oder Netzsteckdose ziehen. Netzkabel vor Wärme, Öl und scharfen Kanten schützen. Netzkabel mit einer Länge über 10 m sollten nicht verwendet werden.

Netzkabel von der Maschine trennen, wenn die Maschine nicht benutzt wird. Sicherstellen, dass die Maschine nicht versehentlich startet. Niemals eine angeschlossene Maschine tragen. Sicherstellen, dass der Schalter nicht eingeschaltet ist, wenn die Maschine an einer Netzsteckdose angesteckt wird. Maschine niemals benutzen, wenn der Startgriff nicht einwandfrei funktioniert.

Maschine regelmäßig kontrollieren. Beschädigte Teile sofort ersetzen. Bei Bedarf den Hersteller oder einen von ihm autorisierten Händler bzw. eine Servicefirma kontaktieren. Hinweis! Da diese Maschine in verschiedener Hinsicht einzigartig ist, dürfen nur Originalersatzteile und Originalzubehör von Bona verwendet werden. Bei Gebrauch anderer Teile kann es zu Verletzungen und/oder Schäden an der Maschine kommen.

Sicherstellen, dass die Maschine immer in einwandfreiem Zustand ist. Aus Gründen der Gebrauchssicherheit muss die Maschine sauber gehalten werden. Anweisungen für den Austausch von Zubehörteilen befolgen. Netzkabel regelmäßig kontrollieren. Defekte Teile reparieren oder austauschen.

Maschine an einem trockenen und verschließbaren Ort lagern, wenn sie nicht benutzt wird.

Maschine niemals ohne Werkzeug starten. Vor Beginn der Schleifarbeiten unbedingt die korrekte Einstellung des Schleifpapiers überprüfen. Handgriff sauber und frei von Fett halten.

Unbefugte vom Arbeitsplatz fernhalten. Sicherstellen, dass Unbefugte nicht an Maschine oder Netzkabel hantieren.

Maschine nicht missbräuchlich verwenden. Die Maschine funktioniert am besten, wenn sie nach ihrer Kapazität und ihrem Arbeitsvermögen eingesetzt wird. Motor bei hoher Beanspruchung immer wieder „ausruhen“ lassen. Der Motor kann besser auskühlen, und die Lebensdauer steigt. Sicherungen mit der für den Motor korrekten Amperezahl verwenden.

Maschine niemals für andere Zwecke als das Schleifen, Polieren oder Ölen von Holzböden einsetzen.

Wartungs- und Reparaturarbeiten, die von nicht autorisierten Personen durchgeführt werden, können zu Sachschäden oder Unfällen führen. Wenn Wartungs- oder Reparaturarbeiten durch nicht autorisierte Personen durchgeführt werden, wird die Garantie ungültig. Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur von Bona selbst oder von Händlern, die von Bona für diese Arbeiten autorisiert wurden, durchgeführt werden.

Vorsicht beim Arbeiten. Gesunden Menschenverstand benutzen. Niemals die Maschine bedienen, wenn Sie müde sind, Alkohol getrunken haben oder Medikamente eingenommen haben, die Ihr Urteilsvermögen oder die Kontrolle über Ihren Körper einschränken können. Aufgrund der erhöhten Brandgefahr durch Schleifstaub besteht beim Schleifen absolutes Rauchverbot.

Immer einen FI-Schalter benutzen!



Reparaturen, Kundendienst und Wartung

Wartung

Bona MiniEdge ist eine hochwertige Maschine, die werkseitig vor Auslieferung einer strengen Qualitäts- und Funktionskontrolle unterzogen wurde. Elektrische und mechanische Teile unterliegen im Gebrauch einem natürlichen Verschleiß.

Um die Maschine in einem sicheren und funktionierenden Zustand zu erhalten, muss alle 250 Betriebsstunden oder mindestens einmal pro Jahr eine Wartung durchgeführt werden. Diese Wartung umfasst die Kontrolle der Räder, Kabelhalterung, Motor, Spannvorrichtung, Schleifwalze und die Funktion der Handgriffstange.

Es dürfen nur Originalteile von Bona verwendet werden. Die Maschine ist einmalig, jedes Nicht-Originalteil kann die Sicherheitsfunktionen beeinträchtigen. Vor Reinigungs- oder Wartungsarbeiten an der Maschine, wenn Werkzeuge gewechselt oder Ersatzteile ausgetauscht werden, unbedingt das Netzkabel aus der Steckdose ziehen.

Wenn Sie uns wegen Fehlern oder Ersatzteilen kontaktieren, geben Sie immer den Typ und die Seriennummer Ihrer Maschine an. Diese Informationen sind auf dem Typenschild der Maschine angegeben.

Die Maschine darf auf keinen Fall mit einem Hochdruckreiniger gereinigt werden.

Ersatzteile und Explosionszeichnungen

Im Internet finden Sie eine Ersatzteilliste und Explosionszeichnungen für Bona MiniEdge und andere Maschinen in unserem Sortiment.

Die Adresse lautet: <http://spareparts.bona.com/>

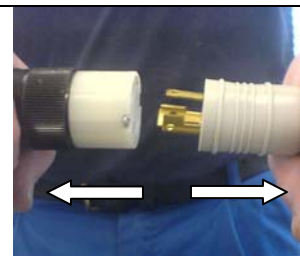
Wartungs- oder Reparaturarbeiten während der Garantiezeit dürfen nur nach Genehmigung durch einen Manager von Bona Division Sanding und nur durch einen Mitarbeiter von Bona AB oder geprüfte Mitarbeiter bei Bona AB Division Sanding durchgeführt werden.

Sonstige Reparaturen (nach der Garantiefrist) an mechanischen oder elektrischen Teilen der Maschine dürfen ausschließlich von Technikern ausgeführt werden, die von Bona AB, Division Sanding, geprüft und autorisiert sind und die Sicherheitsbestimmungen kennen.

WARTUNG UND REPARATUR

Alle Wartungsarbeiten müssen an der spannungslosen (vom Netz getrennten) Maschine ausgeführt werden!

Netzstecker ziehen. Kabel und Anschlüsse regelmäßig kontrollieren. Beschädigte Netzkabel (Stecker, Kabelanschlüsse) immer durch neue Kabel ersetzen.



Garantie

Für eigene Maschinen von Bona Division Sanding und Bona DCS mit Zubehör (Fertigungsdatum nach dem 01-01-2008) gilt eine 24-monatige Garantie (ab Rechnungsdatum) für Material- und Herstellungsfehler.

Bona Division Sanding garantiert die kostenlose Beseitigung von Material- und Herstellungsfehlern, sofern die Maschine frachtfrei mit Garantief formular und einer Beschreibung des Fehlers an uns eingesendet wird.

Die Garantie gilt nur für Neukauf.

Wir übernehmen keinen weitergehenden Schadenersatz oder -ausgleich.

Transportschäden oder -kosten werden nicht ersetzt. Etwaige Transportschäden sind vom Empfänger beim jeweiligen Transportunternehmen geltend zu machen.

Die Garantie deckt keine Fehler ab, die durch normalen Verschleiß, falsche Ersatzteile, Nachlässigkeit, falsche Verwendung, nicht von Bona Division Sanding genehmigte Prozeduren oder Anschluss an die falsche Netzspannung entstanden sind.

Die Garantie gilt nicht für:

- Verbrauchsmaterial wie Räder, Elektrokabel, Schleifmittel, Lampen, Kohlenbürsten usw.
- Indirekte Schäden, Schäden und Fehler, die durch äußere Beschädigung, Unfälle, schlechte Wartung, Überlastung, Reparaturen ohne unser Wissen bzw. ohne unsere Genehmigung oder Schäden, die aus einem anderen Grund außerhalb unseres Einflussbereiches liegen.
- Einsatz von Teilen von anderen Herstellern, die außerhalb unseres Einflussbereiches liegen.
- Elektrische Komponenten mit Stromschwankungen, die über die in der Gebrauchsanleitung genannten Werte hinausgehen.
- Wenn die Maschine nicht wie vereinbart bezahlt wird

Im Garantiefall muss die Maschine oder das betreffende Teil zur Kontrolle und für eine mögliche Reparatur oder einen Ersatz an uns oder an einen unserer Fachhändler eingesendet werden.

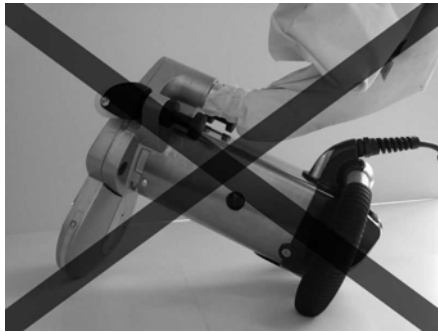
Wartungs- oder Reparaturarbeiten während der Garantiezeit dürfen nur nach Genehmigung durch einen Manager von Bona Division Sanding und nur durch einen Mitarbeiter von Bona AB oder geprüfte Mitarbeiter bei Bona AB Division Sanding durchgeführt werden.

Anwendungsbereich der Maschine:

Die Maschine ist für das Kantenschleifen von Holzböden, Parkettböden oder Korkböden konzipiert und kann sowohl für neue, unbehandelte Böden benutzt werden als auch für Böden, die bereits mit Lack oder Öl behandelt wurden.

Die Maschine dient zum Schleifen von Kanten und wird hauptsächlich als Ergänzung zu einer Band- oder Walzenschleifmaschine eingesetzt.

Die Maschine wurde in Bezug auf Ergonomie, Sicherheit und Effektivität nach den neuesten Erkenntnissen entwickelt und vor der Auslieferung im Werk sorgfältig kontrolliert und getestet.



Montage (Abb. 1)

Staubrohr in den Staubsack stecken. Staubsack mit dem Klettband am Rohr befestigen. Staubsack mit Staubrohr wieder in die Öffnung in der Motorhalterung einsetzen



Anmerkung. Beim Entleeren des Staubsacks den Sack komplett mit Staubrohr entfernen, Reißverschluss öffnen und Inhalt ausleeren.

Starten

Vor dem Starten der Maschine die Gebrauchsanweisung sorgfältig durchlesen. Bei Unklarheiten wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an Bona.

Niemals die Schleifscheibe oder -platte berühren, wenn das Netzkabel angesteckt ist. Aus Sicherheitsgründen muss das Verlängerungskabel vom Motorkabel abgezogen werden, wenn die Maschine nicht benutzt wird.

Vor Wartungsarbeiten an der Maschine immer das Netzkabel aus der Steckdose ziehen.

Motor einschalten

Hinweise zum Starten (Abb. 2)

Das Maschinenkabel an das Verlängerungskabel anstecken. Die Maschine muss zum Starten grundsätzlich nach hinten gekippt werden, damit der Schleifarmer die Oberfläche nicht berührt.

Hinter der Maschine stehen und die Maschine fest mit beiden Händen halten, während Sie auf die Starttaste an der Seite der Maschine drücken. Die Maschine ist nach dem Starten sofort betriebsbereit.

Der Motor verfügt über einen Nullspannungsauslöser und einen Überlastungsschutz. Ausschließlich Originalkabel verwenden

(120 V 3 x AWG14 Artikel-Nr.: ASO901527) (230 V 3 x 1,5 mm² Artikel-Nr.: ASO908215)



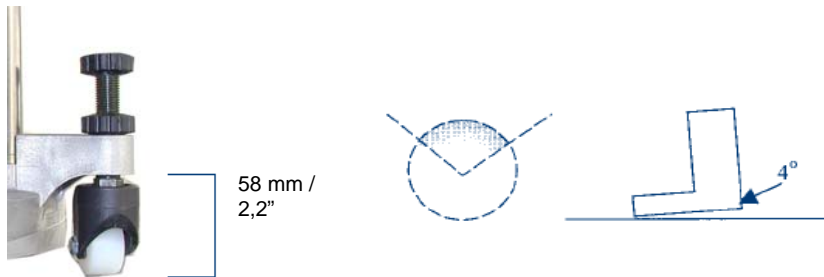
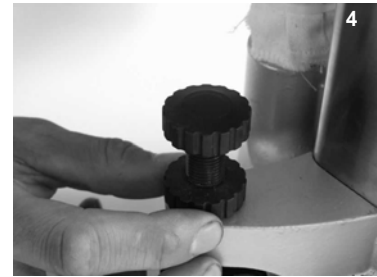
Maschineneinstellung (Abb. 4-5)

Die Maschine ist für eine Vorwärtsneigung von ca. 4° konzipiert. Der Abstand zwischen der Unterseite der Motorhalterung und dem Boden sollte 58 mm betragen.

Dazu die Räder mithilfe der Einstellschrauben verstellen. Die Maschine muss unbedingt korrekt eingestellt werden, da nur etwa ein Drittel der Schleifscheibe mit dem Boden in Kontakt sein soll. Die einfachste Kontrollmöglichkeit ist ein Schleifversuch.

Maschine starten und die Scheibe kurz auf den Boden absenken, ohne die Maschine seitlich zu bewegen. Der Schleifbereich sollte wie das Drittel einer Torte aussehen, und der Radius der Scheibe muss ausgeschliffen sein. Bei Umstellung auf feines/grobes Schleifpapier kann wegen der Höhe der Körnung eine Anpassung erforderlich sein.

Ist die Scheibe flach, d. h. berührt sie vollflächig den Boden, wird die Last für den Motor zu hoch, und es entstehen kreisförmige Kratzspuren und die Maschine ist kaum mehr zu steuern. Der Griffwinkel kann mit der Schraube an der Griffhalterung auf die Arbeitsposition eingestellt werden.



Austausch von Schleifscheiben

Niemals die Maschine ohne Schleifscheibe starten.

Anmerkung. Nur hochwertige Schleifscheiben der richtigen Größe und mit Rückseitenverstärkung verwenden.

Anmerkung. Schleifscheibe regelmäßig kontrollieren. Wenn die Schleifscheibe verschlissen ist oder wenn Lack- oder Farbreste an der Scheibe haften, verschlechtert sich die Schleifleistung und die Holzoberfläche kann sich verfärben.

Anmerkung. Es darf nur spezielles Schleifpapier für Holzböden verwendet werden. Werkseitig ist eine Klettscheibe vorgesehen. Zum Scheibenwechsel wie folgt vorgehen:



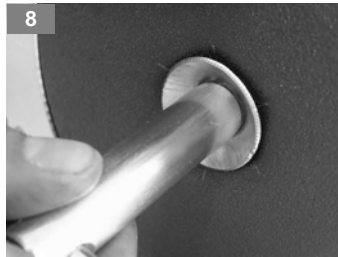
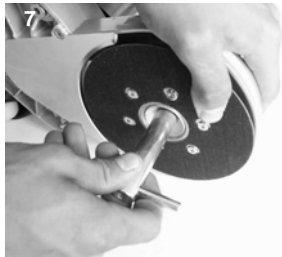
Schleifscheibe mit Klettverschluss (Abb. 6)

Maschine vorsichtig auf die Seite legen, sodass sie auf dem Griff und auf einem Rad liegt. Schleifpapier am Rand fassen und von der Klettscheibe abziehen. Neues Schleifpapier auf die Klettscheibe auflegen. Sicherstellen, dass die Scheibe zentriert ist und die Oberfläche vollflächig abgedeckt wird. Schleifpapier auf der gesamten Fläche andrücken.

Anmerkung. Verschlissene Klettscheibe abkratzen und die Stahlscheibe mit Alkohol o. ä. reinigen. Neue Klettscheibe auf die Stahlplatte aufkleben. Kontrollieren, ob die Scheibe korrekt

positioniert ist. Eine schlecht zentrierte Schleifscheibe verursacht Vibrationen und Probleme mit der Balance.

Schleifscheibe mit mittigem Loch (Abb. 7-8)



Maschine vorsichtig auf die Seite legen, sodass sie auf dem Griff und auf einem Rad liegt.

Stahlplatte festhalten und die Mutter mit einem Aufsteckschraubenschlüssel NV13 nach links lösen.

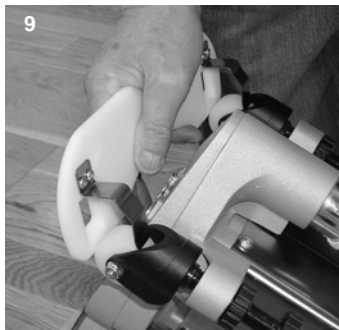
Mutter und Scheibe in der Mitte lösen und das Schleifpapier entfernen. Neue

Schleifscheibe einsetzen und die Schraube nach rechts festziehen, bis die Scheibe fest sitzt.

Staubaufnahme

Für optimale Staubaufnahme müssen Originalstaubsäcke von Bona verwendet werden. Der Staubsack muss geleert werden, wenn er zu einem Drittel gefüllt ist.

Beim Entleeren des Staubsacks den Sack komplett mit Staubrohr entfernen, Reißverschluss öffnen und Inhalt ausleeren.



Vorrichtung für das Schleifen von Treppen (Abb. 9)

Maschine auf eine Seite legen. Treppenhilfsfedern auf die Räder pressen, so dass sie auf den beiden Löchern für die Treppenunterstützung aufsitzen.

Anmerkung. Die Räder müssen nach vorne weisen.

WARTUNG UND REPARATUR

Alle Wartungsarbeiten müssen an der spannungslosen (vom Netz getrennten) Maschine ausgeführt werden

Das Netzkabel muss mindestens folgenden Querschnitt haben (120V 3xAWG14 Artikel-Nr.: ASO901527) oder (230 V 3 x 1,5 mm² Artikel-Nr.: ASO908215). Wenn das Kabel zu schwach ist, kann der Motor durch Überlastung beschädigt werden.

Wenn die Stromversorgung zu schwach ist, kann der Motor durch Überlastung beschädigt werden.

Ausgedehntes oder extrem schweres Schleifen vermeiden, andernfalls kann der Motor überhitzen.

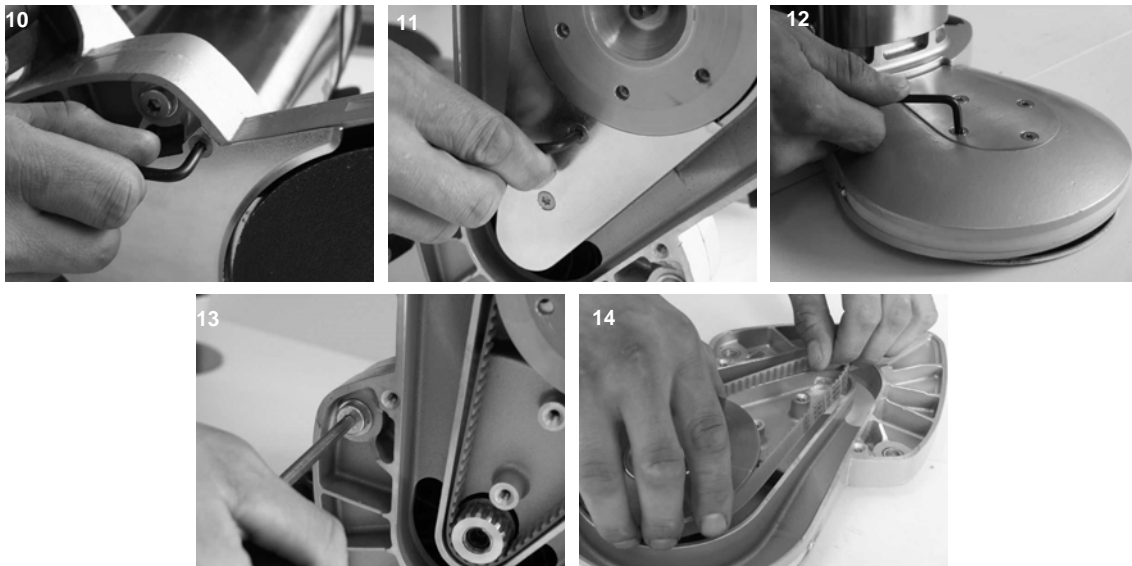
Beim Abkühlen des Motors können der Motor selbst und andere Teile, z. B. Kugellager beschädigt werden. Nach dem Schleifen von klebrigen Oberflächen (Lack, Firnis usw.) muss die Maschine gereinigt werden.

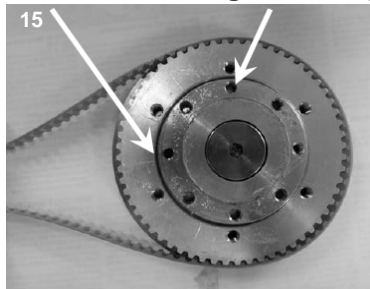
Staubabdeckplatte entfernen. Für den Zugang Schrauben, Schleifplatte und Riemenabdeckung lösen.

Riemensystem von Verunreinigungen befreien. Andernfalls können die Riemenscheiben und der Riemen beschädigt werden.

Austausch des Riemens (Abb. 10-14)

Maschine vom Netz trennen. Die drei Schrauben, mit denen die Riemenabdeckung am Schleifarm befestigt ist, lösen. Danach die beiden Schrauben an der Riemenabdeckung lösen. Die vier Schrauben an der Oberseite des Schleifarms lösen. Die Schrauben nicht herausdrehen, sondern nur soweit lösen, dass Sie das Lagergehäuse herausdrücken können. Maschine auf den Kopf legen. Riemen entfernen und ersetzen.



Zusammenbau (Abb. 15 -18)**Abstand Löcher gleichmäßig ausrichten**

Neuen Riemen auf die Riemenscheibe ziehen.
Lagergehäuse drehen, während Sie die Scheibe so halten, dass der Abstand zwischen dem Lagergehäuse und der Scheibe maximal wird und die Löcher gleichmäßig ausgerichtet sind.
(siehe Abbildung 15)

Gesamtes Paket in den Schleifarm einsetzen, Lagergehäuse noch nicht befestigen.

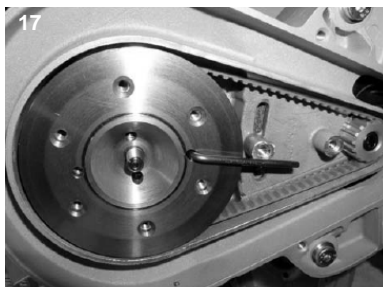
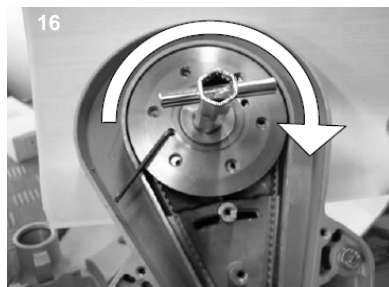
Lagergehäuse und Nabe mit dem mitgelieferten Textron-Schlüssel T15 gegeneinander verdrehen.
(siehe Abbildung 16)

Die konische Scheibe und die Mutter montieren.

Wenn die Mutter (mit dem Aufsteckschraubenschlüssel) nach rechts gedreht wird, verdreht sich das exzentrische Lagergehäuse so, dass der Riemen gespannt wird.
(siehe Abbildung 17)

Drehen, bis die gewünschte Riemenspannung erreicht ist und die Schraubenlöcher und das Lagergehäuse oben am Schleifarm ausgerichtet sind. (siehe Abbildung 18)
Die vier Schrauben und das Lagergehäuse montieren, danach die Abdeckungen für Staubauffangsack und Riemen.

Anmerkung. Der Einbauort für das Lagergehäuse muss sauber und staubfrei sein.

**Austausch des Staubsacks (Abb. 19)**

Maschine vom Netz trennen. Klettverschluss am Staubrohr öffnen.
Staubsack wechseln und auf beiden Seiten des Stopprings am Schlauch am Kabelbinder ziehen. Rohr mit Staubsack wieder in der Maschine einsetzen.



Kohlenbürsten (Abb. 20-22)

Die Kohlenbürsten haben die Aufgabe, den Strom über den drehenden Kollektor an den Anker zu leiten. Es gibt zwei Kohlenbürsten: Sie sollten regelmäßig kontrolliert und nach ca. 100 Stunden Normalbetrieb paarweise ausgetauscht werden.

Anmerkung. Kohlenbürsten weisen bei höherer Belastung einen höheren Verschleiß auf.

Wechsel:

Maschine vom Netz trennen. Kunststoffabdeckungen an der Maschinenvorderseite entfernen. Die beiden schwarzen Kohleabdeckungen vom Maschinengehäuse lösen. Kohlenbürsten herausziehen. Kontrollieren, ob sich die Kohlenbürsten leicht herausschieben lassen. Gegebenenfalls austauschen. Beim Zusammenbau darauf achten, dass die Federn korrekt eingesetzt sind.

Anmerkung. Kohlenbürstenabdeckungen nicht zu fest anziehen! Maschine probeweise starten.

**Lampenwechsel (Abb. 23-24)**

Maschine vom Netz trennen. Schraube, die die Gummidichtung hält, entfernen und Glas mitsamt Dichtung mit einem Schraubenzieher herausziehen.

Die vier Schrauben lösen, um den Maschinendeckel abzuheben und dann die Lampe auswechseln. Kontrollieren, ob die Lampe zwischen den Federn im Lampensockel eingerastet ist. Zur Befestigung von Glas und Gummidichtung mit einem Schraubenzieher auf die Gummihaken drücken.



Anmerkung. Lampe nur mit Handschuhen oder mit einem Lappen halten. Niemals mit den Fingern direkt auf die Lampe fassen.

Zusammenbau in umgekehrter Reihenfolge.

Austausch von Radhalterung und Rad (Abb. 25)

Für einen kompletten Radwechsel wie folgt vorgehen: Inbusschlüssel am Wellenende ansetzen und mit einer Universalzange die Radeinstellung nach links ziehen. Radsicherung komplett lösen und die Radmutter von der Motorhalterung entfernen. Zum Einbau des neuen Rades in umgekehrter Reihenfolge vorgehen.



Fehlersuche

Fehler	Ursache	Action
Die Maschine startet nicht.	Keine Spannung. Kabel defekt. Scheibe lässt sich nicht drehen	An einer anderen Steckdose anstecken. Kabel austauschen. Schleifscheibe drehen, eventuelle Blockierungen lösen. Kontrollieren, ob das Gebläse ruhig läuft. Gebläse einstellen.
Schleifscheibe dreht sich nicht.	Zahnriemen ist defekt/abgenutzt.	Zahnriemen austauschen.
Die Maschine taumelt.	Kohlenbürsten verschlissen. Kohlenhalterungen defekt. Kohlenbürsten blockieren.	Kohlenbürsten austauschen. Kohlenbürsten austauschen. Kohlenbürstenkanal reinigen.
Große, blaue Funken im Motor.	Kurzschluss an den Kohlebürsten.	Kohlenbürsten oder evtl. Anker austauschen.
Die Maschine vibriert heftig.	Schleifscheibe nicht zentriert. Gebläse beschädigt. Fremdkörper klemmt in der Riemenscheibe.	Scheibe zentrieren. Gebläse austauschen. Riemenscheibe reinigen.
Ungleichmäßiges Schleifergebnis.	Räder schlecht eingestellt.	Räder einstellen.
	Ungleichmäßig abgenutzte Räder.	Räder austauschen.
	Räder blockieren.	Räder reinigen oder austauschen.
	Schleifscheibe locker.	Scheibe befestigen oder einstellen.
	Fremdkörper zwischen Schleifscheibe und -platte. Schleifscheibe blockiert.	Säubern. Klettscheibe austauschen oder mittige Schraube festziehen.
Lampe funktioniert nicht.	Lampe beschädigt. Lampe locker.	Lampe austauschen. Lampe fest in die Aufnahme stecken.

SICHERHEITSVORSCHRIFTEN BEI VERWENDUNG VON BONA EDGE-MASCHINEN**WICHTIG!**

Bei Verwendung von elektrischen Maschinen sollten stets die Sicherheitsvorschriften befolgt werden, um Brände, Unfälle und Personenschäden zu vermeiden. Daher unbedingt untenstehende Anleitung lesen, bevor die Maschine in Betrieb genommen wird. Die Anleitung bitte aufbewahren! Immer einen FI-Schalter benutzen!

1. Arbeitsbereich aus Sicherheitsgründen sauber halten.

Ein unordentlicher Arbeitsplatz erhöht das Unfallrisiko.

2. Umgebung berücksichtigen.

Maschine nicht mit Wasser und Feuchtigkeit in Kontakt kommen lassen. Maschine nie in der Nähe von feuergefährlichen Flüssigkeiten und Gasen benutzen.

3. Unbefugte vom Arbeitsplatz fernhalten.

Unbefugte nicht an Maschine oder Netzkabel hantieren lassen.

4. Aufbewahrung der Maschine.

Maschine an einem trockenen und nach Möglichkeit verschließbaren Ort lagern, wenn sie nicht benutzt wird.

5. Maschine nicht missbrauchen.

Die Maschine funktioniert am besten, wenn sie nach ihrer Kapazität und ihrem Arbeitsvermögen eingesetzt wird.

Motor regelmäßig bei geringer Belastung „ausruhen“ lassen. Der Motor kann abkühlen und die Lebensdauer des Motors steigt. Sicherungen mit der für den Motor korrekten Amperezahl verwenden.

6. Korrekte Maschinengröße.

Niemals eine kleinere Maschine und kleineres Zubehör die Arbeit einer großen Maschine verrichten lassen. Maschine ausschließlich bestimmungsgemäß verwenden.

7. Korrekte Kleidung.

Eng anliegende Kleidung tragen, andernfalls besteht die Gefahr, dass die Kleidung sich in der Maschine verfängt.

8. Vorsicht mit Netzkabeln.

Richtige Kabel mit der richtigen Länge benutzen (siehe Zubehörliste). Niemals eine Maschine am Netzkabel tragen. Kabel nie mit einem Ruck aus der Maschine oder der Netzsteckdose ziehen. Kabel vor Wärme, Öl und scharfen Kanten schützen. Netzkabel aus dem Schleifbereich der Maschine fernhalten.

9. Bei Nichtbenutzung den Stecker herausziehen.

Sicherstellen, dass die Maschine nicht versehentlich startet. Niemals eine Maschine mit einer Hand am Ein-/Ausschalter tragen. Sicherstellen, dass der Schalter nicht eingeschaltet ist, wenn die Maschine an einer Netzsteckdose angesteckt wird. Maschine niemals benutzen, wenn der Ein/Aus-Schalter nicht einwandfrei funktioniert.

10. Vor dem Starten der Maschine Werkzeuge entfernen.

Kontrollieren, dass keine Werkzeuge auf der Maschine liegen, wenn Sie die Maschine starten oder benutzen.

11. Empfohlene Sicherheitsausrüstung.

Atemschutzmaske mindestens der Klasse P2 und Gehörschutz verwenden.

12. Maschine regelmäßig kontrollieren.

Beschädigte Teile sofort ersetzen. Bei Bedarf den Hersteller oder einen von ihm autorisierten Händler bzw. eine Servicefirma kontaktieren.

Hinweis! Bei Verwendung von nicht ausdrücklich empfohlenem Zubehör besteht Gefahr von Verletzungen und/oder Maschinenschäden.

13. Maschine in einwandfreiem Zustand halten.

Aus Gründen der Gebrauchssicherheit die Maschine sauber halten. Anweisungen für den Austausch von Zubehörteilen befolgen. Kabel regelmäßig kontrollieren. Defekte Teile reparieren oder auswechseln. Handgriffe trocken, sauber und frei von Fett halten.

14. Aufmerksamkeit beim Arbeiten.

Gesunden Menschenverstand benutzen. Maschine nicht benutzen, wenn Sie müde sind, Alkohol getrunken haben oder Medikamente eingenommen haben, die Ihr Urteilsvermögen oder die Kontrolle über Ihren Körper einschränken können. Aufgrund der Entzündungsgefahr von Schleifstaub sollte in Verbindung mit Schleifen nicht geraucht werden.

15. Staubentsorgung.

Nach Abschluss der Schleifarbeiten muss der Staubsack ausgeleert und der Inhalt wegen der Brandgefahr an einem sicheren Ort im Freien aufbewahrt werden.



Bona®
Division Sanding

Vallgatan 45, SE-716 31 Fjugesta, Schweden
Tel.: +46 (0)40 38 73 90 Fax: +46 (0)585 204



Please visit: www.bona.com/compliance
for more information about the Waste
Electrical and Electronic Equipment

**Bona AB, Division Sanding**

Vallgatan 45, SE-716 31 Fjugesta, Schweden
Tel.: +46 (0)40 38 73 90 Fax: +46 (0)585 204

Bona AB

Box 21074, SE-200 21 Malmö, Schweden
Tel.: +46 (0)40 38 55 00
www.bona.com

EU-Konformitätserklärung

nach Richtlinie 2006/42/EC, Anhang IIA

Wir garantieren hiermit, dass Bona MiniEdge mit der Artikelnummer:

- AMO260000.3 | AMO260003.3 | AMO260001.0 ab Seriennummer 1001AMO260001

die Anforderungen folgender EU-Richtlinien erfüllt:

- 2006/42/EC über Maschinen.
- 2006/95/EEC für elektrische Geräte, die innerhalb bestimmter Spannungsbereiche verwendet werden.
- 2004/108/EEC für elektromagnetische Verträglichkeit, inklusive Änderungen.

Folgende Normen wurden bei der Konstruktion dieser Maschinen zugrunde gelegt:

SS-ISO 2768-1	Allgemeine Toleranzen für lineare Messungen und Winkelmessungen ohne direkte Toleranzangaben.
SS-ISO 1940-1	Auswuchtanforderungen für Rotoren instabilem Zustand - Bestimmung und Überprüfung der Auswuchttoleranzen
SS-EN ISO 13920	Schweißen - Allgemeine Toleranzen für Schweißkonstruktionen - Abmessungen für Längen und Winkel – Form und Position
SS-EN ISO 14121-1	Maschinensicherheit – Prinzipien für Risikobeurteilung
SS-EN ISO 12100 -1,-2	Sicherheit von Maschinen – Allgemeine Begriffe, grundlegende Bauweisen
SS-EN ISO 13857	Maschinensicherheit – Sicherheitsabstände zur Verhinderung von Gefahrenzonen für obere und untere Gliedmaßen
SS-ISO 60204-1	Sicherheit von Maschinen – Elektrische Ausrüstung von Maschinen – Teil 1: Allgemeine Anforderungen
SS EN 55014 -1, -2	Elektrische Haushaltsgeräte, Elektrogeräte und ähnliche Produkte - Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV), Teil 1: Emission Teil 2: Immunität
SS-EN 61000-3-2	- Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV), Teil 3-2: Grenzen - Grenzen für durch Apparate verursachte harmonische Oberschwingungen mit Sättigungsströmen von max. 16 A pro Phase
SS-EN 61000-6-2	- Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV), Teil 6-2: Allgemeine Anforderungen - Immunität von Anlagen und Maschinen in industriellen Umgebungen
SS-EN ISO 8062 -1,-3	Geometrische Produktspezifikationen (GPS) - Abmessungstoleranzen und geometrische Toleranzen für Gießen – Teil 1: Glossar - Teil 3: Geometrische Toleranzen und Herstellen von Gussformen

SMP, das Swedish Machinery Institute
Fyrisborgsgatan 3
SE-754 50 Uppsala
Schweden

hat eine freiwillige Typenzulassung ausgeführt
Zertifikat-Nr.: SEC/09/2148

Fjugesta, 2010-08-16

Lasse Waïneby

F&E-Manager

Telefon-Nr.: +46 40 387 392

Unterschrift:

.....
(der Unterzeichnende ist zur Erstellung von technischen Dokumentationen berechtigt)